EQS-Hamburg Landesgeschäftsstelle Qualitätssicherung

EQS

Hamburgische Krankenhausgesellschaft e.V.,
Kassenärztliche Vereinigung Hamburg
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg
Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen

EQS-Hamburg, Burchardstraße 19, 20095 Hamburg

An die
Direktorien der Hamburger Krankenhäuser

EQS-Hamburg
Landesgeschäftsstelle Qualitätssicherung
Burchardstraße 19, 20095 Hamburg
Telefon: (040) 604 43 60 - 0
Telefax: (040) 604 43 60 - 29
E-Mail: qsdialog@eqs.de
Internet: http://www.eqs.de

mj/ns
20. November 2026

Interessenbekundung zur Mitarbeit in der neuen Fachkommission „Diagnostik und Therapie der Sepsis (QS SEPSIS)“

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 1. Januar 2026 ist das bundesweite Qualitätssicherungsverfahren „Diagnostik und Therapie der Sepsis (QS SEPSIS)“ (Verfahren 20 nach Teil 2 der DeQS-RL) im stationären Sektor gestartet. Ziel des Verfahrens ist es, die Prävention, Früherkennung sowie die leitliniengerechte Diagnostik und Therapie der Sepsis in den Krankenhäusern nachhaltig zu stärken.

Für das bevorstehende Auswertungsjahr 2027 (Erfassungsjahr 2026) wird das Lenkungsgremium der Landesarbeitsgemeinschaft Qualitätssicherung Hamburg gemäß § 14 der themenspezifischen Bestimmungen der DeQS-RL eine Fachkommission QS SEPSIS einrichten. Hierfür sucht die Landesarbeitsgemeinschaft Hamburg engagierte und fachlich ausgewiesene Expertinnen und Experten aus den Hamburger Krankenhäusern.

Aufgaben der Fachkommission:
Die Fachkommission begleitet die Umsetzung des Verfahrens auf Landesebene in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle der Landesgeschäftsstelle EQS-Hamburg. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

Analyse und Bewertung:
Fachliche Prüfung und Einordnung der statistischen Landesauswertungen.

Stellungnahmeverfahren:
Durchführung und Bewertung des Stellungnahmeverfahrens bei rechnerischen Auffälligkeiten (erstmals im Auswertungsjahr 2027 zum Erfassungsjahr 2026) inklusive möglicher kollegialer Fachgespräche und Begehungen.

Qualitätsförderung:
Erarbeitung von Empfehlungen zur Qualitätsverbesserung sowie regelmäßige Berichterstattung an das Lenkungsgremium der LAG Hamburg.

Gesuchte Qualifikationen und Zusammensetzung:
Gemäß § 14 der themenspezifischen Bestimmungen zu Verfahren 20 (QS SEPSIS) der DeQS-RL werden als stimmberechtigte Mitglieder seitens der Krankenhäuser drei Vertreterinnen oder Vertreter (sowie entsprechende Stellvertretungen) berufen. Gesucht werden
- Fachärztin oder -arzt mit der Zusatzweiterbildung Intensivmedizin
- Fachärztin oder -arzt mit der Zusatzweiterbildung in Infektiologie oder Fortbildung(en) in „antibiotic stewardship“
- Krankenhaushygienikerin oder Krankenhaushygieniker gemäß Nummer 3.1 der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO)

Zeitlicher Umfang und Rahmenbedingungen:
Die Berufung durch das Lenkungsgremium erfolgt für eine reguläre Laufzeit von vier Jahren und in der Regel werden ein bis zwei Sitzungen pro Jahr (in Präsenz oder als Videokonferenz) ergänzt durch die Vorbereitung der Unterlagen im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens.

Vertraulichkeit:
Die Tätigkeit erfolgt ehrenamtlich unter Wahrung strenger Vertraulichkeit und der Vorgaben des Datenschutzes nach DeQS-RL.

Ihre Interessenbekundung:
Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit in der Fachkommission QS SEPSIS haben oder eine geeignete Kollegin bzw. einen geeigneten Kollegen aus Ihrem Haus vorschlagen möchten, senden Sie gern eine formlose E-Mail an qsdialog@eqs.de.

Die Auswahl und Berufung der Mitglieder für die Fachkommission QS Sepsis erfolgt im Anschluss durch das Lenkungsgremium der Landesarbeitsgemeinschaft Qualitätssicherung Hamburg.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Mirko Janiak
Leiter der Landesgeschäftsstelle